

Mit rund 8.000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patient:innen jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

An der Universitätsmedizin Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

**Juniorprofessur für
Translationale Multimodale Leberbildgebung**
(analog. Bes.-Gr. W1 LBesG, befristet auf 6 Jahre)

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit (m/w/d) mit ausgeprägtem Potenzial, das Gebiet der Translationalen Multimodalen Leberbildgebung in Forschung, Krankenversorgung und Lehre (einschließlich wissenschaftlicher Nachwuchsförderung) zu vertreten. Die Professur ist in der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie angesiedelt.

Die Professur soll den systematischen Transfer innovativer bildgebungsbasierter Forschungsansätze in die klinische Anwendung bei Lebererkrankungen etablieren. Ziel ist der Aufbau und die Leitung der Forschungsplattform „MultiModal LiverLab“ (M²L²) in der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Dort sollen moderne Methoden der MRT, CT bzw. Sonographie entwickelt und mit qualitativer Analyse und KI-gestützter Auswertung verbunden werden. Entlang der gesamten Translationskette – von Bildgebungsphantomen über Tiermodelle und Gewebeproben bis hin zu Patient:innenkohorten – sollen bildbasierte Biomarker entwickelt, validiert und in die Klinik überführt werden. Gesucht wird daher eine dynamische Nachwuchspersönlichkeit mit sehr guten radiologischen Kenntnissen, internationaler Forschungserfahrung und ausgewiesenem Profil in der translationalen multimodalen Leberbildgebung. Entsprechende Expertise im ausgeschriebenen Fachgebiet ist durch wissenschaftliche Leistungen (Publikationen und Drittmittelwerbungen) zu belegen.

Für die Krankenversorgung primärer und sekundärer Lebermalignome und diffuser Lebererkrankungen sollen Schnittbildbefunde aus CT und MRT gemeinsam mit der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik, der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie (AVTC) und dem Institut für Pathologie besprochen und neue bildgebende Techniken der Leber in interdisziplinären Studien und in der klinischen Routine eingesetzt werden. Darüber hinaus bestehen im Bereich der Diagnostik sekundärer Lebermalignome Kooperationsmöglichkeiten mit den krankenversorgenden Einrichtungen des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT). Für diese Tätigkeiten werden fundierte radiologische Kenntnisse der Leberbildgebung (abgeschlossene ärztliche Weiterbildung im Fach Radiologie) vorausgesetzt.

Die Professur geht mit einer Beteiligung an der Lehre im Studiengang Humanmedizin einher. Lehrerfahrung im Fach Humanmedizin wird daher vorausgesetzt. Wünschenswert ist perspektivisch die Einbeziehung von Studierenden der Physik bzw. Medizinphysik bezüglich der verfügbaren CT- und MRT-Techniken sowie von Studierenden der Biomedizin und Biomedizinischen Chemie hinsichtlich der Entwicklung neuartiger Kontrastmittel und zielgerichteter Therapien.

Bewerber:innen müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 54 Hochschulgesetz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Das Dienstverhältnis ist auf sechs Jahre befristet.

Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Da mit der Professur sowohl Tätigkeiten in der Krankenversorgung als auch in der Lehre deutschsprachiger Studiengänge verbunden sind, werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Bewerber:innen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universitätsmedizin Mainz ist Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Metropolregion Rhein-Main und unterstützt Partner:innen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche. Zudem unterstützt die Universitätsmedizin Mainz Berufene bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen. Die Universitätsmedizin Mainz ist seit 2024 mit dem Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen in der Hochschulmedizin des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) ausgezeichnet.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf inkl. Drittmittelwerbungen und Publikationsliste, Zeugnisse und Urkunden) sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit bis zum **13.05.2026** zu richten an den

Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Univ.-Prof. Dr. P. Drees.

Bitte bewerben Sie sich über das Bewerbungsportal der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das Sie unter folgendem Link erreichen:

<https://berufungsportal.uni-mainz.de/datenabfrage/leberbildgebung>

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen das Ressort Forschung und Lehre der Universitätsmedizin Mainz unter berufungen.um@uni-mainz.de oder telefonisch unter +49 6131/39-26358 zur Verfügung.



With approximately 8000 employees, the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz (Germany) is one of the largest employers in the State of Rhineland-Palatinate. Our center treats more than 300,000 patients every year and is also a prominent institution for research and education. As a maximum care hospital, we offer numerous opportunities for personal and professional development.

Mainz University Medical Center invites applications for the position of

**Junior Professor of
Translational Multimodal Liver Imaging**

(corresponding to salary grade W1 LBesG, fixed-term, 6 years)

to be filled at the earliest possible date.

We are seeking a candidate with strong potential to represent the field of Translational Multimodal Liver Imaging in research, patient care, and teaching (including the training of young researchers). The professorship is located in the Department of Diagnostic and Interventional Radiology.

The position is intended to establish the systematic transfer of innovative imaging-based research approaches into clinical application for liver diseases. The goal is to develop and lead the research platform "MultiModal LiverLab" (M2L2) within the Department of Diagnostic and Interventional Radiology. There, modern MRI, CT, and ultrasound methods are to be developed and combined with qualitative analysis and AI-supported evaluation. Along the entire translational pathway – from imaging phantoms through animal models and tissue samples to patient cohorts – image-based biomarkers are to be developed, validated, and translated into clinical practice. Accordingly, we are looking for a dynamic early-career candidate, with excellent knowledge of radiology, international research experience, and a well-defined profile in translational multimodal liver imaging. Relevant expertise in the advertised field must be demonstrated through scientific achievements (publications and acquisition of third-party funding).

For the clinical care of primary and secondary liver malignancies and diffuse liver diseases, cross-sectional imaging findings from CT and MRI are to be discussed jointly with the Department of Internal Medicine I, the Department of General, Visceral and Transplantation Surgery (AVTC), and the Institute of Pathology. New liver imaging techniques are to be implemented in interdisciplinary studies and in routine clinical practice. In addition, there are opportunities for collaboration in the diagnosis of secondary liver malignancies with the clinical institutions of the University Cancer Center (UCT). For these activities, solid expertise in liver imaging (completed specialist training in radiology) is required.

The junior professor will be required to teach courses in the human medicine degree program. Teaching experience in human medicine is therefore a prerequisite. In the longer term, it is desirable to involve students of physics or medical physics in relation to available CT and MRI technologies, as well as students of biomedicine and biomedical chemistry in the development of novel contrast agents and targeted therapies.

Applicants must meet all general legal requirements as well as those laid out specifically in section 54 of the Higher Education Act.

The position constitutes a private law employment relationship to the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz. The employment relationship is limited to six years.

The state of Rhineland-Palatinate, Johannes Gutenberg University Mainz and the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz are advocates of intensive support for students and expect instructors to maintain an active presence at the university. Since the professorship includes patient care and teaching in German-language degree programs, German language proficiency is required. The University Medical Center strives to increase the share of women in scientific and managerial positions and therefore especially invites qualified women to apply. Applications from people with severe disabilities and appropriate qualifications will be prioritized. The University Medical Center is a member of the Dual-Career Network of the metropolitan Rhine-Main region and supports partners of newly employed top talents in their job search. The University Medical Center Mainz supports appointed candidates in securing childcare placements. The Mainz University Medical Center bears the German Association of University Professors and Lecturers' seal of quality for fair and transparent appointment procedures in university medicine (*Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen in der Hochschulmedizin des Deutschen Hochschulverbandes*, awarded in 2024).

Please submit your application with the usual documents (CV including third-party funding acquired and a list of publications, degree certificates and diplomas), as well as a research and teaching concept including proof of previous teaching experience by **May 13, 2026** to the

Chief Scientific Officer of the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz, Univ.-Prof. Dr. P. Drees.

Please apply using the online application portal of Johannes Gutenberg University, which you can reach via the following link:

<https://berufungsportal.uni-mainz.de/datenabfrage/leberbildung>

If you have questions or would like further information, please contact the Department of Research and Teaching of the Mainz University Medical Center by sending an email to berufungen.um@uni-mainz.de or calling +49 6131/39-26358.

